

erklärung⁸⁰ recht vnnd wol gemeldet vnnd mit vns wie wir mit jnen in disem wie auch allen andern Articuln der Lehr vnser Christenlichen religion durch- auß einig seyen. Derwegen denn auch nicht vnbillich zu verwundern, weil Doctor Luther nicht weniger in den Lehrschrifften als in den Streitschrifften
 5 solchen Grund getriben vnnd auß demselbigen vor dem Zwinglischen jrrthumb trewlich biß in sein grüben verwarnet vnnd sollichs niehmals wider- ruffen, wölches er ohn zweiffel gethon het, da jn sein gewissen desselben erinnert vnnd er ein anders in Gottes wort gefunden het. Das aber ettlich der Kirchen zwen Luther, ein andern in den Lehrschrifften vnnd ein andern mit
 10 den Streittschrifften, fürstellen dürffen, als solt nämlich Doctor Luther seliger wol mit grösserm ernst vnd eyffer wider die Zwingler vnd jhren verdampten Jrrthumb näher^f in den Streittschrifften gestritten, aber sein meinung auff ein solchen faulen falschen Grund gesetzt, den er hernacher in den Lehrschrifften gantz vnnd gar wider vmgestossen, verworffen vnnd ver-
 15 dampt habe, daß ist vns gantz frembd zu hören.

Die heimliche
Zwinglianer ma-
chen zwen Luther.

Dann einmal ist D. Luther nicht weniger in der Lehr als in den Streittschrifften ernst gewe-[33:]sen, sonderlich, wann er von dem Zwinglischen Geist vnd seiner Lehr gewarnet hat, als der wol gesehen, was diß für ein Geist seye, der es nicht allein bey disen Articuln bleiben lassen, sonder an-
 20 dere vnnd noch mehr schreckliche Jrrthumb in die Kirchen Gottes einführen vnd die Hauptarticuln vnser Christenlichen glaubens verkeren werde. Dann also lautten seine Wort:

Weyssagung D. Luthers vom Geist der Zwinglianer, was er sůche vnd anrichten werde. Tomo 3 Ihenensi Germ. fol. 337.

25 „Er würdts aber darbey nicht lassen bleiben vnd fahet am geringsten an mit den Sacramenten, wiewol er bereit in demselbigen Stuck die schrifft schier in zehen löcher vnnd außflucht zerrissen hat, daß ich niehe schandtlicher Ketzerey gelesen habe, die jm anfahren vnder sich selbs souil kōpffe, souil rotten vnd vneinigheit haben, ob sie gleich in der Hauptsache, Christum zu
 30 verfolgen, einträchtig sindt. Er würdt aber fortfaren vnnd mehr Articul angreifen, wie er schon funckhet mit den Augen, das die Tauff, Erbsünd, Christus nichts seye. Da würdt widerumb ein gerümpel in der schrifft werden.“⁸¹

^f Ergänzt gemäß Korrigendaliste.

⁸⁰ Vgl. „Niedersächsisches Bekenntnis“, unsere Ausgabe, Nr. 9: Niedersächsisches Bekenntnis (1571), 758.

⁸¹ Martin Luther, Daß diese Wort Christi „Das ist mein Leib“ noch fest stehen, wider die Schwärmgeister (1527), in: WA 23, 68,23–30. Die Seitenzählung bezieht sich auf die zeitgenössische Ausgabe Der Dritte Teil aller Bücher vnd Schrifften des thewren seligen Mans Gottes Doct. Mart. Luth. [...], Jena 1560 (VD 16 L 3348), 337v–338r.